

## Unser 4-6 „Bei uns ist es so“

In diesem Schuljahr haben wir 33 Viert- Sechstklässlerkinder.  
Die Lernbegleiter\_innen sind Isa, Sylva, Holger und Steffen.

Wir Lernbegleiter\_innen stehen allen Viert- Sechstklässlerkindern als  
Bezugslernbegleiter\_innen gleichermaßen zur Verfügung.

**Unsere Räume** sind:

- der Gruppenraum
- die Garderobe im Flur
- die Englischwerkstatt
- die Deutschwerkstatt
- die Mathewerkstatt und
- das „kleine Büro“

Unser Tag, wie er anfängt und sich gestaltet- **die zeitlichen Eckpfeiler des Schultages** -:

**Anfang: pünktlich um 9.00** Uhr mit der für alle verbindlichen Morgenrunde, mit  
verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten:

- am Montag: Bezugskindertreffen
- am Donnerstag: Spiele-Morgenrunde
- am Freitag: Gruppenrat oder Schulversammlung

Diese Runden werden (außer montags) von den Kindern moderiert.

<b>Lernblöcke:</b>
<b>9.30-10.30 (I)</b>
<b>11.00-12.00 (II)</b>
<b>13.30-15.00 (III)</b>

**Ab 9.30** Uhr stehen den Kindern für die Lernblöcke drei LERN- Werkstattträume zur  
Verfügung sowie der Gruppenraum für die **Freiarbeit**.

Von **10.30-11.00** ist **Früstückspause** und  
von **12.30-13.00** **Mittagspause**.

Im Anschluss an den dritten Lernblock ist um **15.00 Uhr gemeinsames Aufräumen**. Jedes  
Kind hat einen Aufräumdienst jede vierte Woche und einen Tischdienst achtwöchentlich.

**Schulschluss: 16.30 Uhr**

Wir wollen, dass die Kinder an drei Nachmittagen bis 15 Uhr in der Schule sind. (Bitte  
berücksichtigt dieses beim Planen der außerschulischen Nachmittage eurer Kinder.)

## Unser Tag - die Eckpfeiler der Lernverabredungen -:

In jedem Raum gibt es ausreichend Platz, um an Tischen oder auf dem Teppich arbeiten zu können. Die Kinder räumen die Tische nach dem Arbeiten wieder komplett leer, damit sie im Anschluss auch anderen zur Verfügung stehen können.

Jedes Kind nimmt drei mal in der Woche an einer **verbindlichen Lernverabredung** oder Lernwerkstattzeit in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch teil.

Darüber hinaus hat jedes Kind täglich die Möglichkeit, **Freiarbeit** zumachen oder verschiedene wtl. **offene LERN- Werkstattzeiten** zu besuchen.

In den fächerbezogenen Werkstatträumen finden zu den Lernblockzeiten Lernverabredungen in festen Lerngruppen statt: Deutsch, Mathe und Englisch. Teilweise sind die Lerngruppen altershomogen, teilweise jahrgangsübergreifend.

In der **Freiarbeit** arbeiten die Kinder meist am Tisch selbstständig mit eigenen Materialien, wie z.B. mit Lernheften oder Arbeitsblättern, die sie individuell und fächerspezifisch von den Lernbegleiter\_innen bekommen. Die Freiarbeit bietet den Kindern darüber hinaus die Möglichkeit, selbstgewählte Themen, z.B. als Projekt, zu bearbeiten.

In der **offenen LERN-Werkstatt** können die Kinder mit Materialien aus den Fachwerkstätten arbeiten. Das Arbeiten in den Räumen folgt dem Rhythmus: **holen, arbeiten, zurück räumen**.

Im „kleinen Büro“ hat jedes Kind als persönliches „Lernarchiv“ ein Ablagefach für seine Lernmaterialien, inkl. selbst zusammengestelltem Wochenplan sowie einen Stehordner zum Aufbewahren der Hefter aus den Lernverabredungen. Bei Bedarf nehmen sich die Kinder diese Dinge zum Arbeiten aus dem Regal und räumen sie nach dem Arbeiten wieder zurück.

Ergänzend zu den Kernfächern können sich die Kinder in verschiedene, inhaltliche **Module einwählen** oder **offene Werkstätten** besuchen, die jeweils für einen Term über vier Wochen bestehen.

Dazu gehören z.B. als offene, altersübergreifende Angebote für 1-6 die Kreativ-Werkstatt, Sport oder Schwimmen und für 4-6 Musik, GeWi, Holzarbeiten in der Holzwerkstatt, die Gartenwerkstatt, Esperanto, Yoga oder Angebote von Kindern für Kinder (Zeichnen, Backen, Lesekreis, DIY oder Basteln).

Die Arbeit in den **Werkstätten im Keller** wird in den meisten Fällen von einem Erwachsenen begleitet, d.h. nur dann, wenn ein Erwachsener in der Werkstatt ist, können die Kinder darin arbeiten. Es gibt jedoch den Wunsch, Kinder zur selbstständigen, sicheren Werkstattarbeit zu befähigen. Nach Erlangung eines „Werkstattführerscheins“ können Kinder auch selbständig in die Werkstatt.

An den Montagnachmittagen können die Kinder im Rahmen der **Montagsbetreuung** derzeit an einem Französischangebot teilnehmen, sich in der Nähwerkstatt betätigen oder in der Bienenwerkstatt, die jeweils von Eltern angeboten werden.

Darüber hinaus gibt es sechs **Projektwochen** im Schuljahr, bspw. mit den Schwerpunkten Theater, NaWi oder „Schule ohne Rassismus“.

Platz zum Toben ist draußen. In der Schule wünschen wir uns eine entspannte, ruhige Atmosphäre. **Hof und Garten** gehören durch unsere kontinuierliche Erwachsenenpräsenz zum begleiteten Raum.

**Jedes Kind hat in der Garderobe** zwei Haken sowie einen Ablageplatz auf dem Regal. Für die Aufbewahrung persönlicher Dinge, die keine Lernmaterialien sind, hat jedes Kind zusätzlich ein STOPP-Fach.

Die gesamte **Schule** ist, bis auf die Werkstätten im Keller, **Hausschuhbereich**.

### **Die Schule ist ein handyfreier Ort.**

Mitgebrachte Handys bewahren die Kinder in ihrem persönlichen Stoppfach oder im Rucksack auf.

### **Lerndokumentation**

Auf Karteikarten dokumentieren wir alles das, was die Kinder in den von den Erwachsenen begleiteten Räumen sowie in den Lernverabredungen und in den Werkstätten arbeiten.

### **Bezugskinder**

Zu Beginn der dritten Schulwoche wählen alle Kinder im Bereich 4-6 für ein Schuljahr ihre zwei Bezugslernbegleiter\_innen (Erstbezugslernbegleiter\_in und Co).

Die Bezugslernbegleiter\_innen führen regelmäßig Gespräche mit ihren Bezugskindern. Immer montags findet um 9 Uhr ein Bezugskindertreffen mit dem Erstlernbegleiter/ der Erstlernbegleiter\_in statt.

Die Kinder des Abgängerjahrgangs treffen sich jeweils am Donnerstag in der Zeit von 12.00-12.30 Uhr zum Abgänger\_innentreffen gemeinsam mit den dafür zusätzlich gewählten Abgänger\_innenbegleiter\_innen. Diese Erwachsenen begleiten die 6er bei der Abschlussreise und auf dem Weg dahin bei Projekten, das dafür nötige Geld einzusammeln/ zu erarbeiten.

**Elterngespräche** führen beide Bezugslernbegleiter\_innen mit den Eltern gemeinsam. Elterngesprächszeiten sind montags ab 16.20 Uhr bis 17.30. Für ein Elterngespräch planen wir regulär eine halbe Stunde ein. I.d.R. führen wir zwei Gespräche pro Schuljahr.

Zwei mal im Schuljahr laden wir zu einem Elternnachmittag ein.

Unsere Mailadresse für den Bereich der Viert-bis Sechstklässler\_innen ist:

[vier-sechs-elternverteiler@freieschuleberlin.de](mailto:vier-sechs-elternverteiler@freieschuleberlin.de)